

Versuch eines Überblicks über die Wahlprogramme		Die Inhalte sind stellenweise zusammenfassend und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit				
	CDU/CSU 2021	CDU/CSU 2025	SPD 2021	SPD 2025	Die Grünen 2021	Die Grünen 2025
Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung guter Rahmenbedingungen für gesundheitsförderliche, ausgewogene, nachhaltige Ernährung Ernährungskompetenz und gut zugängliche, gesunde Angebote für alle Kinder: Ernährungsbildung, Sport, Zugang zu gutem Kita- und Schulessen Reduktion von Zucker, Fett und Salz in verarbeiteten Lebensmitteln (insbesondere für an Kinder gerichtete Produkte) Nutri-Score (visuelle Nährwertkennzeichnung in D) auf europäischer Ebene umsetzen Ausbau der ernährungswissenschaftlichen Forschung Vorbeugung ernährungsmitbedingter Krankheiten (starkes Übergewicht, Diabetes, Krebs) Mehr Transparenz über Produktion beim Lebensmittelkauf EU-Ebene: aussagekräftige Herkunftskennzeichnung für mehr Lebensmittel „Regionalfenster“ als Kennzeichnung weiterentwickeln Entwicklung eines Nachhaltigkeitsiegel für konventionelle Agrarprodukte Gründung einer Nationalen Lebensmittel-Agentur: Werbung im In- und Ausland für heimische regionale Produkte Bundesprogramm zur Unterstützung von Bildungseinrichtungen, Ernährung und Bewegung systematisch in Familienbildung & Bildungs- und Erziehungspläne aufzunehmen Gesunde Lebensführung als eigenständiges Bildungsziel 	<ul style="list-style-type: none"> Bei der Ernährung auf mündige Bürger setzen. Wir setzen auf Ernährungsbildung und gute Information, aber nicht auf unwirksame Werbeverbote oder Lenkungssteuern. Für Lebensmittel wollen wir eine verpflichtende, praxistaugliche Herkunftskennzeichnung. Prävention in den Mittelpunkt stellen. Große Chancen sehen wir in der Verhinderung gängiger Volkskrankheiten. Wir wollen Präventionsangebote in allen Lebensbereichen verbessern und die Menschen in ihrer Eigenverantwortung und Gesundheitskompetenz stärken. <p>Schulen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ganztagsausbau vorantreiben. Wir forcieren den Ausbau ganztägiger Bildungsangebote für Grundschulkindern. Jedes Kind soll individuell mehr gefördert und gefordert werden. Klar ist: Lesen, Schreiben und Rechnen sind die Grundlage für jeden Bildungserfolg. <p>Regionale Wertschöpfungsketten werden nicht erwähnt</p>	<ul style="list-style-type: none"> Ermöglichung einer gesunden und nachhaltigen Ernährung für alle gesundheitsfördernde Gemeinschaftsverpflegung in staatlich finanzierten Einrichtungen (nach Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung) kostenlose Kita- und Schulverpflegung Entwicklung eines verbindlichen staatlichen Labels Verbesserung der Lebensmittelsicherheit durch mehr Kontrollen Einführung eines Hygienebarometers Gegen gentechnisch veränderte Pflanzen 	<p>Wir wollen bezahlbare Lebensmittelpreise.</p> <p>Die Preise für Lebensmittel sind seit der Corona-Pandemie empfindlich gestiegen. Davon profitieren aber nicht die Erzeuger, sondern wenige große Lebensmittel-konzerne. Und es belastet vor allem Familien, Alleinerziehende oder von Armut betroffene Menschen. Höhere Löhne, Renten und Sozialleistungen, die sich konsequent an der Entwicklung der Lebenshaltungskosten orientieren, sind darauf eine wesentliche, aber nicht die einzige Antwort. In Zeiten steigender Preise gerade für die Lebensmittel des täglichen Bedarfs wollen wir den ermäßigten Mehrwertsteuersatz für Lebensmittel von sieben Prozent auf fünf Prozent senken. Damit unterstützen wir die Bürgerinnen und Bürger nach Jahren der massiven Preissteigerungen. Die Erfahrung zeigt, dass bei einer Senkung der Mehrwertsteuer die Händler den überwältigenden Teil der Steuersenkung an Verbraucherinnen und Verbraucher weitergeben. Die Senkung der Mehrwertsteuer kommt bei allen Verbraucherinnen und Verbrauchern beim Einkauf an, denn auf den Kauf von Grundnahrungsmitteln kann niemand verzichten. Die Senkung der Mehrwertsteuer hilft insbesondere Haushalten mit geringeren Einkommen, da die Ausgaben für Lebensmittel einen besonders hohen Anteil am Einkommen ausmachen. Zudem müssen wir die Marktmacht der wenigen großen Lebensmittelhändler scharf beobachten, die zu übermäßigen Preissteigerungen zwecks Ausdehnung der Gewinnmargen führen kann. Dazu wollen wir die zuständigen Behörden stärken, die die Entwicklung und Zusammensetzung ausgewählter Lebensmittelpreise von der Produktion bis zum Verkauf transparent und öffentlich machen. Die zuständigen Behörden sollen prüfen, ob es zu wettbewerbsrechtlichen Verstößen kommt</p> <p>In allen Bildungseinrichtungen setzen wir uns für eine gute und kostenfreie Verpflegung ein. Dabei werden wir die Empfehlungen des Bürgerrats zum Thema „Ernährung im Wandel“ beachten. Gemeinsam mit den Ländern wollen wir dafür sorgen, dass alle Kita-Kinder und alle Schülerinnen und Schüler in den Einrichtungen ein gesundes und kostenloses Mittagessen erhalten. Wir wollen die Besteuerung von Familien reformieren und für Paarfamilien die bereits eingeleitete Überführung der Steuerklassen-Kombination III/V in das Faktorverfahren der Steuerklasse IV umsetzen. Für Alleinerziehende wollen wir den Entlastungsbetrag in einen Abzug von der Steuerschuld umwandeln</p> <p>Wir wollen strengere Regulierungen, Werbebeschränkungen und Altersgrenzen für Energy Drinks, Alkohol, Einweg-Zigaretten und neuartige Nikotinprodukte. Zusätzlich stärken wir mit Aufklärungskampagnen und präventiven</p>	<ul style="list-style-type: none"> Änderung des Ernährungssystems Zugang aller Menschen in D zu gesundem und ökologisch wertvollem Lebensmittel Eindämmung fehlernährungsbedingter Krankheiten Unterstützung von Kitas, Schulen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Mensen und Kantinen beim Angebot von nachhaltigem, gesundem und regionalem Essen verbindliche Reduktionsstrategien in Ernährungsindustrie für Zucker, Salz und Fett Klare Regeln für an Kinder gerichtete Lebensmittelwerbung (Orientierung an WHO-Kriterien) weniger tierische Produkte: Attraktivität und Zugänglichkeit vegetarischer & veganer Ernährung für alle Menschen fördern Steuerrechtliche Gleichstellung pflanzlicher Milchalternativen mit Milchprodukten (reduzierten Mehrwertsteuersatz) Klare Lebensmittelkennzeichnung: gutes, nachhaltiges, gesundes Essen soll leicht erkennbar sein → verständliche Informationen über Zutaten, Herkunft und Herstellung Transparenz über Hygiene: Ergebnisse von Lebensmittelkontrollen durch Hygienebarometers sichtbar machen verbindliche Tierhaltungskennzeichnung für Fleisch und andere tierische Produkte Ausbau der Nährwertkennzeichnung Nutriscore europaweit für alle Fertigprodukte anwenden 	<p>Für gute Ernährung</p> <p>Jede und jeder kann selbst entscheiden, was er oder sie essen möchte. Aber nicht alle können sich so ernähren, wie sie gern würden. Das ist auch eine soziale Frage: Dort, wo Menschen sozial benachteiligt werden, sind ernährungsbedingte Krankheiten besonders häufig. Deshalb wollen wir die Rahmenbedingungen so gestalten, dass die Wahlfreiheit bei der Ernährung verbessert wird.</p> <p>Dafür bauen wir auf die Ernährungsstrategie der Bundesregierung „Gutes Essen für Deutschland“ auf und schaffen eine bessere Ernährungsumgebung.</p> <p>Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Gemeinschaftsverpflegung – von Kitas über Kantinen bis Pflegeeinrichtungen.</p> <p>Außerdem werden wir Kinder vor Werbung für ungesunde Lebensmittel schützen und Geschmacksaromen für E-Zigaretten, die besonders junge Menschen zum Konsum verleiten, vom Markt verbannen.</p> <p>Zudem tragen stark zuckerhaltige Softdrinks wesentlich zu Übergewicht, Adipositas und Folgeerkrankungen bei. Gerade im Sinne des Kinder- und Jugendschutzes setzen wir uns für wirksame Maßnahmen zum Senken des Zuckergehalts von Softdrinks ein.</p> <p>Auch regionale Produkte sind bei immer mehr Verbraucher*innen gefragt. Deshalb wollen wir landwirtschaftliche Betriebe mit dem regionalen Lebensmittelhandwerk zusammenbringen – beispielsweise mit der Förderung regionaler Wertschöpfungsketten.</p>

				<p>Maßnahmen in Schulen das Bewusstsein für die Gefahren.</p> <p>Um den Zucker-, Salz- und Fettgehalt in unseren Lebensmitteln zu reduzieren, legen wir verbindliche Ziele fest und setzen ökonomische Anreize für weniger gesundheitsschädliche Produkte – über eine Herstellerabgabe für zuckerhaltige Getränke.</p> <p>Landwirtschaftliche Tätigkeiten brauchen regionale und nachhaltige Perspektiven, um langfristig und verantwortungsvoll zu wirken.</p>		
Lebensmittelverschwendung	<p>Halbierung bzw. deutliche Reduzierung der Lebensmittelverschwendung bis 2030</p> <p>Nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung Nachdruck verleihen</p> <p>Sensibilisierung in der Gesellschaft, insbesondere junger Menschen</p> <p>Vereinfachung von Lebensmittelspenden an Tafeln, soziale Einrichtungen und Organisationen, die Lebensmittel retten → evtl. gesetzliche Änderungen</p> <p>Prüfung der Anpassung des Mindesthaltbarkeitsdatums</p> <p>Entwicklung von Apps und anderen digitalen Hilfsmitteln, zur automatischen Preissenkung für Produkte nahe am Ablaufdatum und innovative Verpackungslösungen</p>	Nicht erwähnt	<ul style="list-style-type: none"> Eindämmen der Lebensmittelverschwendung Verbot des Wegwerfens genießbarer Nahrungsmittel im Handel & Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht erwähnt 	<ul style="list-style-type: none"> Einführung eines Rettet-die-Lebensmittel-Gesetz mit verbindlichen Reduktionsziele Verpflichtung von Lebensmittelhandel und -produzent:innen genusstaugliche Lebensmittel weiterzugeben statt wegzuerwerfen „Containern“ entkriminalisieren 	<ul style="list-style-type: none"> Und wir werden weiter daran arbeiten, dass immer weniger Lebensmittel, die noch gut sind, weggeschmissen werden. Wir wollen deshalb, dass die Rettung und Weitergabe von Lebensmitteln Standard wird.
Gesundheitsystem allg.		<p>Gesundheitssystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewährte Selbstverwaltung Gesetzl. Und private Krankenkassen sollen erhalten bleiben 		<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit ressortübergreifende gedacht: Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Gesundheitsförderungen bei allen betriebl. Entscheidungen mitdenken Finanzpolitik muss Gesundheitssystem, Bildung usw. fördern Bei der Gesundheit stehen für uns die Menschen im Mittelpunkt: als Ratsuchende, Behandlungs- und Pflegebedürftige oder Angehörige, aber auch als Beschäftigte in medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Berufen. Sie alle denken wir mit, wenn wir das System durch die Herausforderungen des demografischen Wandels navigieren und die Chancen der Digitalisierung nutzen wollen 		<ul style="list-style-type: none"> Gesundheitspolitik allgemein: Prävention und Gesundheitsförderung : Integration von Prävention als Querschnittsaufgabe in allen Politikbereichen, mit besonderem Fokus auf sozioökonomisch benachteiligte Gruppen. Verbesserung der psychischen Gesundheitsversorgung, einschließlich eines Bund-Länder-Pakts für mentale Gesundheit, um niedrigschwellige Zugänge zu psychosozialen und therapeutischen Angeboten zu ermöglichen. Reformen in der Krankenversicherung : Einführung einer solidarischen Bürgerversicherung, die gesetzlich und privat Versicherte einbezieht, um eine gerechtere Finanzierung sicherzustellen.
Versorgung		<p>Hochwertige Versorgung in der Stadt und auf dem Land.... Die stationäre Versorgung mit einer flächendeckenden Grund- und Regelversorgung insbesondere im ländlichen Raum sowie der erforderlichen Konzentration von spezialisierten Leistungen denken wir zusammen mit der ambulanten haus- und fachärztlichen Versorgung sowie den Leistungen der anderen Gesundheitsberufe, die mehr Verantwortung für die Versorgung übernehmen sollen. Ziel muss sein, einen kalten Strukturwandel in der Krankenhauslandschaft zu verhindern. Fehlsteuerungen in Folge der Krankenhausreform werden wir korrigieren.</p>		<ul style="list-style-type: none"> Prävention, Gesundheitsförderung, regionale Gesundheitsnetzwerke Gerechtes Gesundheitssystem, Patient im Mittelpunkt Mehr Prävention, um Kosten zu senken, keine Verringerung von Leistung / Solidargemeinschaft stärken Digitalisierung und Prävention ePA /KI als Gesundheitsberater Krankenhausreform vorantreiben 		<ul style="list-style-type: none"> Jede und jeder muss sich überall in unserem Land auf eine gute und erreichbare medizinische Versorgung verlassen können. Kommunale Gesundheitszentren, in denen Ärzt*innen, Pflegekräfte und Therapeut*innen unter einem Dach arbeiten, können in vielen Regionen das Angebot verstärken

<p>Besonderes z.B. zu Therapieberufen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgung stärken, Hausarztmodelle • Gesundheit von Frauen • Prävention in allen Settings /Eigenverantwortung / Gesundheitskompetenz stärken • Gesundheits- und Pharmastandort Deutschland • Digitalisierung vorantreiben (ePA, DiGa, KI, freiwillige Weitergabe von Gesundheitsdaten für Forschungszwecke • Prävention und Rehabilitation vor Pflege • Pflegeberufe attraktiver machen • Abbau von Bürokratie in der Pflege • Schutz und Würde des Lebens (Palliativversorgung ja, Suizid nein, Prävention ausbauen) 		<ul style="list-style-type: none"> • Außerdem wollen wir den Zugang zu Versorgungsangeboten für vulnerable Gruppen, beispielsweise durch Gesundheitskioske, weiter ausbauen und unterschiedliche gesundheitliche Bedürfnisse von Frauen und Männern stärker berücksichtigen. • Erkrankungen wie Endometriose und Themen rund um Geburt und Wechseljahre werden wir gezielte Lösungen entwickelt. Überdies werden wir die Versorgung für Kinder und Jugendliche weiter stärken • Liefersicherheit von Arzneimitteln • „Pflege-Deckel“ • <i>Wir wollen die Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen verbessern. Es ist nicht auszudenken, was passiert, wenn der Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen noch weiter ansteigt. Deshalb ist es für uns absolut zwingend notwendig, hier Veränderungen hin zum Guten durchzusetzen. Lohn, Arbeitszeiten, Befugnisse – wir müssen jetzt die Chance nutzen, um die Zukunftsfähigkeit unseres Versorgungssystems zu verbessern. Und das geht über die Berufe innerhalb des Systems. Eine hohe Versorgungsqualität im Gesundheitswesen beginnt mit guten Arbeitsbedingungen und einer bedarfsgerechten Personalausstattung in allen Bereichen und allen Beschäftigtengruppen. Wir wollen deshalb dafür sorgen, dass die bedarfsgerechte Personalausstattung bundeseinheitlich für alle Beschäftigtengruppen im Gesundheitswesen eingeführt wird. Damit verbessern wir entscheidend die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</i> • <i>Gute Löhne (tarifgebunden), Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe, Durchlässigkeit, mehr Befugnisse von Pflege</i> • <i>Gleichzeitig wollen wir die Attraktivität der Ausbildungen steigern, denn die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen. Deshalb setzen wir uns für praxisnahe und kostenfreie Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen ein. Einheitliche Standards sollen sicherstellen, dass alle Berufe in diesem Bereich von hoher Ausbildungsqualität profitieren – besonders die therapeutischen Berufe, die stark interdisziplinär arbeiten. Unser Ziel ist, dass alle Auszubildenden eine faire Vergütung erhalten und Mitbestimmungsmöglichkeiten im Betrieb haben. Gleichzeitig muss die Ausbildungsqualität insgesamt gestärkt werden: In den Pflegeberufen setzen wir uns insbesondere für Nachbesserungen bei der Praxisanleitung und bei den Ärztinnen und Ärzten für verlässliche Regeln bei Vergütungen und Dienstzeiten während des praktischen Jahres ein.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der medizinischen Versorgung : • Förderung von kommunalen Gesundheitszentren, in denen Ärzte <i>innen, Pflegekräfte und Therapeuten</i> innen kooperieren. • Überwindung der Trennung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung durch regionale Gesundheitsverbände. • Spezifische Projekte und Forschung : • Ausbau der Forschung und Versorgung für Erkrankungen wie ME/CFS und Long COVID. • Maßnahmen für Therapieberufe: • Verbesserte Zusammenarbeit und Kompetenzen : • Förderung einer besseren Arbeitsteilung und Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsberufen auf Augenhöhe, insbesondere in regionalen Gesundheitszentren. • Ausbildung und Kapazitäten : • Ausbau der Ausbildungsprogramme, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. • Schaffung attraktiverer Arbeitsbedingungen, auch durch Digitalisierung und den Abbau unnötiger Bürokratie. • Therapieplätze und Fachpersonal : • Erhöhung der Zahl verfügbarer Therapieplätze und Verbesserung der Ausbildungskapazitäten für therapeutische Fachkräfte •
--	--	--	--	---	---